

# Wildwarner Day & Night

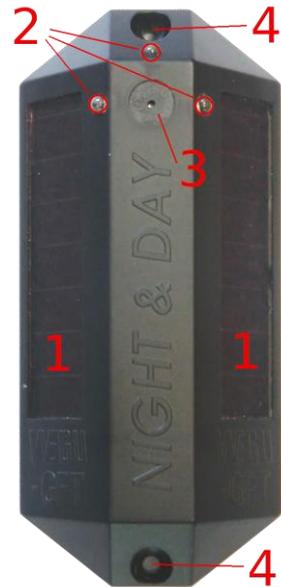
WEGU-GFT Ak/opt, WIWA DN Gen:3

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Wildwarner Day & Night hilft, Wildunfälle im Straßenverkehr zu verringern. Für eine korrekte Funktion ist es unbedingt notwendig, die im Abschnitt Sicherheitshinweise genannten Punkte zu beachten und eine ordnungsgemäße Montage sicherzustellen.

Die Abbildung rechts zeigt die Elemente des Wildwarners

- Solarzellen (1)
- Leuchtdioden, LED (2)
- Schallwandler (3)
- Montagebohrungen (4)



## Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung / Garantie. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung / Garantie.

Das Gerät enthält keine vom Kunden ersetzbare oder zu tauschende Teile. Veränderungen oder Umbauten des Produktes führen daher zu einem Verlust der Gewährleistung / Garantie und ist aus Sicherheitsgründen verboten.

Das Produkt kann durch unsachgemäße Verwendung, zum Beispiel durch Schläge auf die Solarzelle oder Reinigung mit einem Hochdruckreiniger beschädigt werden. In diesem Fall erlischt ebenfalls die Gewährleistung / Garantie.



Das Symbol mit der Hand weist auf wichtige Hinweise hin.

## Funktionsbeschreibung

Der elektronische Wildwarner wird an den Leitpflocken an der der Straße abgewandten Seite montiert und erkennt nahende Fahrzeuge anhand deren Schallemission oder/und Scheinwerferlicht. Wird ein Fahrzeug erkannt, erfolgt eine Warnung des Wildes in Form von Blitzsignalen mit blauen LEDs seitwärts zur Straße und Pfeifton über Piezowandler. Damit wird verhindert, dass Wild unmittelbar vor herannahenden Fahrzeugen auf die Fahrbahn läuft. Eine zusätzliche schräg nach oben strahlende rote LED warnt tieffliegendes Flugwild und führt dazu, dass dieses höher aufsteigt, womit die Wahrscheinlichkeit einer Kollision mit meist hohen Fahrzeugen wie LKW verhindert wird.

Damit die Warnung mit ausreichender Vorlaufzeit vor dem Fahrzeug erfolgt, wird ein von einem Wildwarner erkanntes Fahrzeug über Funk an weitere Wildwarner im Empfangsbereich übertragen. Zusätzlich ermöglicht diese Weiterleitung erkannter Fahrzeuge die Aufstellung von zusätzlichen Wildwarnern an Stellen, wo diese nahende Fahrzeuge selbst nicht erkennen können, z.B. an Böschungen. Dies hält das Wild bereits vor der Böschungskante zurück und verhindert effektiv, dass das Wild in die Böschung einläuft und trotz Warnung die Straße quert.

Nach erfolgter Warnung folgt eine Sperrzeit, in der keine weitere Detektion von Fahrzeugen stattfindet bzw. das Ereignis nicht an weitere Wildwarner weitergeleitet wird.

## Betrieb des Wildwarners

Zur Minimierung des Energiebedarfes wird nachts die Detektion von Fahrzeugen über das Geräusch abgeschaltet (**Nachtbetrieb**). Untertags (bei großer Umgebungshelligkeit) wird hingegen die Erkennung von Fahrzeugen über Helligkeitsänderungen an der Solarzelle abgeschaltet, da davon auszugehen ist, dass vorbeifahrende Fahrzeuge selbst bei eingeschalteten Scheinwerfern keine nennenswerte Helligkeitsveränderung hervorrufen, es aber durch Wolken/Sonne Übergänge sowie sich bewegenden Schatten zu Fehlauflösungen kommen würde (**Tagbetrieb**). Während der Dämmerung sind beide Erkennungsmechanismen aktiv, um eine möglichst hohe Erkennungsrate der Fahrzeuge sicherzustellen (**Dämmerungsbetrieb**).

Steht zu wenig Energie für einen ordnungsgemäßen Betrieb zur Verfügung werden alle Funktionen abgeschaltet (**Energiesparmodus**), um bei ausreichender Helligkeit am nächsten Tag möglichst schnell wieder den Normalbetrieb (Tag, Dämmerung oder Nacht) aufnehmen zu können.

## Aufstellung / Montage

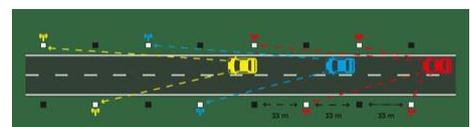
Die Montage des Wildwarners erfolgt normalerweise auf den vorhandenen Leitpflocken jeweils auf der der Straße abgewandten Seite.

Die Montage muss wie in der Abbildung ersichtlich im oberen Bereich des Leitpflocks erfolgen, um eine Abschattung durch Gras, ... zu vermeiden. Dabei ist unbedingt zu beachten, dass die LEDs an der Oberseite des Gehäuses zu finden sind.

Die Montage erfolgt mit zwei Edelstahlschrauben 4,5 x 25mm, welche durch die beiden Montagelöcher in den Leitpflock geschraubt werden.

Die Anordnung mehrerer Wildwarner entlang der Straße erfolgt abwechselnd am linken und rechten Fahrbahnrand mit einem Abstand von maximal 50 Metern.

Zusätzliche Wildwarner können abseits der Straße z.B. bei Böschungen auf zusätzlichen Pflocken montiert werden wie in der Abbildung dargestellt.





Bei der Anordnung der Wildwarner ist zu beachten, dass das Gelände die Reichweite der Funkverbindung beeinflusst. Im Idealfall sollte eine Sichtverbindung zwischen den Wildwarnern bestehen.



Nach der Montage dauert es bei guter Sonneneinstrahlung etwa eine Stunde, bis die Funktionsfähigkeit erreicht ist. Wenn Sie die Geräte unmittelbar nach der Montage prüfen wollen ist es daher empfehlenswert, diese vorab für einige Zeit in die Sonne zu legen.

## Behebung von Störungen

Sollten Sie eine Fehlfunktion des Gerätes beobachten, prüfen Sie bitte folgende Hinweise:

- Nach einer Auslösung des Gerätes kann für eine Dauer von ca. 20 Sekunden keine weitere Auslösung erfolgen. In dieser Zeit reagiert das Gerät somit weder auf Licht, Schall noch über Funk weitergeleitete Warnungen anderer Geräte → siehe Funktionsbeschreibung.
- Kann das Gerät nicht über Schall ausgelöst werden, befindet es sich aufgrund geringer Umgebungshelligkeit möglicherweise im Nachtbetrieb → siehe Betriebsarten. Im Winter könnte es auch zu einer Vereisung des Schallwandlers gekommen sein.
- Kann das Gerät nicht über Helligkeitsveränderungen ausgelöst werden, befindet es sich aufgrund großer Umgebungshelligkeit möglicherweise im Tagbetrieb → siehe Betriebsarten.
- Erfolgt keine Auslösung des Gerätes durch andere Wildwarner im Funkbereich, könnte die Aufstellung ungünstig erfolgt sein. Die Reichweite der Funkübertragung ist auch abhängig vom Gelände → siehe Aufstellung / Montage.
- Kann auch nach ausreichender Wartezeit weder über das Geräusch, Helligkeitsänderung oder weitere Wildwarner in näherer Umgebung keine Auslösung erfolgen:
  - Bei sehr schlechten Lichtverhältnissen kann es vereinzelt zu einer vollständigen Entladung während der Nacht kommen. Das Gerät nimmt nach ausreichender Ladung automatisch wieder den normalen Betrieb auf.
  - Prüfen sie, ob der Lichteinfall durch ungünstige Montage oder Verschmutzung der Solarzellen reduziert ist → siehe Aufstellung / Montage bzw. Wartung und Pflege.

Sollte keiner der genannten Punkte zutreffen, nehmen Sie bitte Kontakt zum Hersteller auf.

## Wartung und Pflege

Der Wildwarner ist grundsätzlich wartungsfrei und enthält keine vom Anwender auszutauschenden Teile. Bei größerer Verschmutzung der Solarzelle kann es aber zu einer Beeinträchtigung der Betriebsdauer kommen. Es wird daher eine regelmäßige Reinigung mit reinem Wasser empfohlen. Dabei darf nicht mit Hochdruckreinigern gearbeitet werden, sondern das Gerät lediglich mit Wasser abgespült bzw. die Solarzellen mit einem weichen Tuch feucht abgewischt werden.

Im Winter könnte es auch durch Ablagerung von Eis und Schnee zu einer Beeinträchtigung der Funktion kommen. Entfernen Sie in diesem Fall Eis und Schnee auf dem Gerät **vorsichtig**, damit weder die Solarzellen noch der Schallwandler beschädigt wird.

## Entsorgung



Das Gerät enthält elektronische Komponenten. Diese sind Wertstoffe und dürfen nicht in den Hausmüll gelangen. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

## Technische Daten

Energieversorgung	Solarzellen und Speicherkondensator Ladezeit bei guter Sonneneinstrahlung ca. 1 Stunde Laufzeit bei vollständiger Dunkelheit ca. 3 Tage
Funk	Sendefrequenz 433.92 MHz Sendeleistung maximal 10 mW (+10 dBm) Empfänger entspricht EN 300-220 Kategorie 2 Der Betrieb ist in allen Ländern der EU mit Ausnahme von RUS gestattet.
Funkreichweite	maximal 200m, je nach Geländebeschaffenheit typisch 100m
Sperrzeit nach Auslösung	20 Sekunden
Warnton	ca. 4 kHz Schallpegel typisch 82 dB in 10 cm Entfernung
Abmessungen	170 x 80 x 37 mm
Masse	250 g

## Kontaktinformation

DEHA KO GmbH, Heraklithstraße 10a, D-84359 Simbach am Inn

## Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, DEHA KO GmbH, Heraklithstraße 10a, D-84359 Simbach am Inn, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie auf unsere WWW-Seite unter [www.wegugft-dehako.com](http://www.wegugft-dehako.com)